FSG 2 gegen FC Steißlingen 2 1:4 (1:2)

Nach der blamablen zweiten Halbzeit gegen die Dritte des Hegauer FV musste sich die Zweite mächtig steigern, damit sie gegen die offensivstarke Reserve des FC Steißlingen nicht unter die Räder kommt.

Das Spiel begann vielversprechend als Benkler den Ball auf Tzschope spielte, sein Abschluss aber zu schwach war. Im weiteren Verlauf entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. So musste Reichelt im Tor der FSG mehrmals den Rückstand verhindern. Auf Seiten der FSG scheiterten Tzschope und Bönsch jeweils nach Vorarbeit von Benkler am gegnerischen Torwart. Besser machte es dann Benkler selbst, als er einen langen Ball von Schneider erlief und den Ball sehenswert über den Torwart zur Führung lupfte. Einen Eckball von Städele köpfte kurz danach Ali freistehend knapp übers Tor.

Im weiteren Verlauf wurden die Gäste immer stärker und erzielten nach einem Abwehrfehler den Ausgleich. In dieser Phase verlor die FSG den Faden und wurde mehrmals über außen überlaufen. So entstand auch das 1:2. Schneider konnte seinen Gegenspieler nicht am Flanken hindern und in der Mitte fand der Stürmer die schmale Lücke zwischen Hafner und Reichelt und konnte aus spitzem Winkel treffen. Dies war zugleich der Halbzeitstand.

Nach der Pause fand die Zweite wieder mehr Zugriff und konnte das Spiel ausgeglichen gestalten. Benkler brachte einen langen Abschlag von Reichelt unter Kontrolle, flankte auf Ali, der jedoch knapp am Tor vorbeischoss. Auch die Gäste waren mit gelegentlichen Kontern gefährlich.

Es dauerte jedoch bis in die 82. Minute bis das nächste Tor fiel. Das 1:3 war zugleich die Vorentscheidung. Der Ball wurde im Mittelkreis verloren und von den Gästen schnell nach vorne gespielt. Den ersten Abschluss konnte Reichelt noch parieren, gegen den Nachschuss hatte er dann aber keine Chance mehr. Die FSG warf nochmal alles nach vorne, konnte aber keine Gefahr mehr erzeugen. Am Ende fiel noch das 1:4 aus stark abseitsverdächtiger Position.

Alles in allem zeigte die Zweite eine gute Leistung, brachte sich jedoch durch eigene Fehler um den Lohn der Arbeit. Der Sieg der Gäste ist dennoch verdient, auch wenn er vielleicht ein oder zwei Tore zu hoch ausfiel.

Es folgen nun zwei schwere Spiele gegen die Spitzenmannschaften aus Mühlhausen und Wahlwies. Um in diesen Spielen Punkte zu sammeln, müssen die Individuellen Fehler abgestellt werden und es bedarf vollen Einsatz von jedem einzelnen Spieler.